

## Ein etwas anderer Bericht zu „30 Jahre Referat für Generationenfragen“

Dieser Bericht wird gleich oder in ähnlicher Form auch in der Libelle erscheinen.

### Was verbindet Dich mit dem Jahr 1986?

**Madonna veröffentlicht ihr Album „True Blue“ und die Raumstation MIR wurde ins All geschossen.**

Nun stellt sich die Frage, was verbindet die ÖH mit diesen Ereignissen. Es sind die Initiativen einer Zeit die zu einer Beständigkeit führten. Wenn auch Madonna mittlerweile unzählige Alben produzierte und die Raumstation MIR ihren Eingang in die Geschichtsbücher gefunden hat. Diese Ereignisse haben Spuren gezeichnet die Menschen berührten und die bei so manchen noch Erinnerungen auslösen und ein nostalgisches Schmunzeln hervorrufen.

**Ja, und wo ist nun die Verbindung?** Die Verbindung ist das **Generationenreferat der ÖH Uni Graz** mit ihren Aktivitäten und Initiativen sowie die **kontinuierliche und unermüdliche Arbeit von Frau Dr<sup>in</sup>. Rosemarie Kurz.**

**1986** war das Jahr, wo von der **ÖH Uni Graz**, unter dem damaligen Vorsitz von Gernot Murko, ein **Seniorenreferat ins Leben gerufen wurde**. Ziel des Referates war es, Aktivitäten und **Initiativen zu setzen**, welche in den gesellschaftlich **öffentlichen Raum hinausreichten**. Eine Servicestelle für Studierende zu sein. Jenen Studenten und Studentinnen eine „Anlaufstelle“ zu bieten, die dem hinlänglich als „Studentenalter“ bezeichneten Alter entwachsen sind und die sich daran **erfreuen mit jungen Menschen in die Wissenschaften einzutauchen**.

Drei Jahrzehnte, eine Zeitspanne mit Wissenstransfer und Entwicklung, wo sich Beständigkeit und Veränderungen treffen, wo Initiativen Neues entstehen lassen.

Als Beispiel einer solchen Initiative ist die bis heute bestehende **„Montagsakademie“**, welche sich mit interdisziplinärer Wissenschaft befasst und offen für alle Interessierten jeden Alters ist. Die Montagsakademie wurde 2003 von der UNI Graz vollinhaltlich übernommen

Durch das **Engagement von Frau Dr<sup>in</sup>. Rosemarie Kurz**, war es möglich ein Netzwerk an Aktivitäten und Initiativen erfolgreich zu realisieren.

**Veränderung**, das „Seniorenreferat“ wurde im Laufe der Zeit, aufgrund der veränderten Selbstwahrnehmung der Studierenden, welche sich im zweiten, dritten Bildungsweg befinden, sowie durch die gesellschaftlichen Entwicklungen, auf die Bezeichnung **„Referat für Generationenfragen“** unbenannt.

Neben den **sozialen Aktivitäten** wie **„Wohnen für Hilfe“** wurden auch innerhalb der EU Netzwerke aufgebaut und Projekte zur **Interdisziplinären, intergenerativen, interkulturellen und transnationalen Bildung** umgesetzt.

Ein Pilotprojekt der EU-weiten Zusammenarbeit war **„VOLUNTEERS in Action“**. In diesem Projekt wollte man herausfinden, ob bei Bildungsinitiativen Freiwilligen Arbeit möglich wäre.

Das Ergebnis zeigte, dass durch derartige Projekte das vorhandene Bildungsnetzwerk noch dichter aufgebaut werden kann und viele Ebenen der Bevölkerung durch diese Arbeit erreicht werden und diese davon profitieren können.

Ein weiteres Projekt war „**Seniors in Knowledge Society**“ mit dem Ziel, ältere Personen in die Welt der NEUEN MEDIEN einzuführen. In diesem Projekt waren es **junge Menschen**, die mit ihrem Einsatz und ihrem Wissen, **der älteren Generation die Tür zur neuen Technologie öffneten** und es ihnen ermöglichte an diesen Errungenschaften teilzuhaben.

Für diese Aktivitäten ist die Verbindung zu **EFOS Europäen Federation of Older Students at Universities** und **EURAG – Bund der älteren Menschen Europas** von Bedeutung, wo der Wissens- und Erfahrungsaustausch im Vordergrund steht.

**Und was passiert in den heimischen Gefilden?** Hier ist an dieser Stelle die Veranstaltung „**Interational Tea**“ zu erwähnen. Eine Veranstaltung, die fast genauso alt ist wie das Generationenreferat und gemeinsam mit Emu. Prof. Dr. Thomas Kenner ins Leben gerufen wurde. Ein jährlicher Treffpunkt für Austausch und Gemütlichkeit.

**Wissenstransfer**, ein **MUSS für das Generationenreferat**, zeigt sich auch in der **Sommerakademie** und bei **Kräuterwanderungen**, wo sich das Referat nach außen öffnet und die Veranstaltungen in den öffentlichen Raum hineinreichen. Ein weiterer Transfer von Wissen war auch „**MUKUMI – Multikultureller Generationenmix**“. In dieser Serie von Veranstaltungen war Fokus auf das Miteinander zwischen den Generationen gelegt und wurde auch in der **ÖH – Küche beim gemeinsamen Kochen** von „Krautfleckerln“ praktiziert.

**Und wann kommt etwas Neues?** Das neue ist schon geboren - „**Das Lesefest**“ ein **Literaturwettbewerb**, ein Element, welches wieder als verbindendes Glied zwischen den Generationen gesehen werden kann, wo gesellschaftliche Themen literarisch bearbeitet werden können. Die **Vorbereitungen für dieses Jahr laufen auf Hochtouren** und werden bis Mai abgeschlossen sein.

**Was ist noch zu sagen?**

**Ein großes Danke an Frau Dr<sup>in</sup>. Rosemarie Kurz** für ihr Engagement und ihre Ausdauer und dass sie uns als **Weisenrätin** mit ihren unzähligen Erfahrungen noch immer zur Verfügung steht.

Das Generationenreferat steht für **intergenerative Arbeit** und Aussagen und tritt auch außerhalb der Uni Graz für **Bildung für Menschen jeden Alters** ein und manifestiert dies durch diverse Veranstaltungen.

**Ein besonderes Anliegen ist eine ernsthafte Zusammenarbeit mit jungen Studierenden** und der Beachtung ihrer spezifischen Probleme, Ansprüche und sich verändernden Lebenssituationen.

#### **Linksammlung:**

<https://generationen.oehunigraz.at/projekte/volinact/volinact-activities/>

<https://generationen.oehunigraz.at/projekte/seniorsks/>

[www.verwaltung.steiermark.at/cms/dokumente/11949840\\_74837506/.../mukumi.pdf](http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/dokumente/11949840_74837506/.../mukumi.pdf)

<https://montagsakademie.uni-graz.at/de/programm/>

<http://www.efos-europa.eu/de/>

<http://www.eurag-europe.org/>



Volunteers in Action  
Wissensaustausch  
in Matera,



Kräuterwanderung 2016



Sommerakademie 2016



International Tea 2015

**Kontakt Daten:**

Referat für Generationenfragen

ÖH Uni Graz

Schubertstraße 6a, 8010 Graz

Tel.: 0316 / 380 2926

**Sprechstunden:** während des Semesters Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr, außerhalb der Semesterzeiten sind Termine nach telefonischer Vereinbarung möglich.

erstellt von: Barbara Amreich